

Bernecker ETF-Report

Ausgabe Nr. 05-25 vom 05.03.2025



BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

Nach Trump- Eklat:

Europa am Scheideweg

IN DIESER AUSGABE

- *Nach dem Eklat im Weißen Haus*
- *So will Europa selbstständig werden*
- *Rüstungs-ETFs im Check + 2 Neuempfehlungen*
- *ETF-Musterdepot: Umschichtungen*
- *Kryptomarkt: Heftige Turbulenzen*
- *Bonds: Philip Morris und Air Lease nach den Zahlen*
- *Update zu Home Depot und Wienerberger*





Editorial



Liebe Leserinnen und Leser!

Das diplomatische Beben im Oval Office hat die Weltordnung erschüttert, wie wir sie kannten. Der öffentliche Zusammenstoß zwischen Trump und Selenskyj markiert eine Zeitenwende in den transatlantischen Beziehungen. Lassen Sie mich klar sagen: Dies ist kein gewöhnlicher Streit zwischen Staatsmännern – es ist der sichtbare Ausdruck einer fundamentalen Neuausrichtung amerikanischer Außenpolitik.

Trump verfolgt konsequent seine „America First“-Strategie und betrachtet internationale Beziehungen ausschließlich als Geschäftsdeals. Die Ukraine ist für ihn kein Verbündeter, den es zu verteidigen gilt, sondern ein Verhandlungspartner, der gefälligst eine Gegenleistung zu erbringen hat – in Form von Bodenschätzen und Dankbarkeit.

Für uns Europäer bedeutet dies: Der amerikanische Sicherheitsschirm ist löchrig geworden. Die selbstverständliche Führungsrolle der USA, auf die wir uns seit 1945 verlassen haben, existiert nicht mehr. Haben wir dies kommen sehen? Gewiss. Aber die Geschwindigkeit und Rücksichtslosigkeit, mit der Trump die Karten neu mischt, überrascht selbst erfahrene Beobachter.

Europa steht nun am Scheideweg. Entweder wir finden den Mut, unsere Sicherheit selbst in die Hand zu nehmen, oder wir werden zum Spielball in den neuen globalen Kräfteverhältnissen. Der hastig einberufene Gipfel in London am Wochenende war ein erster Schritt, aber die wirkliche Arbeit beginnt erst. Zwar hört es sich gut an, wenn eine „Koalition der Willigen“ unter britisch-französischer Führung geschmiedet werden soll. Aber einerseits hatten wir so etwas schon mal, mit traurigem Ergebnis. Andererseits ist es bezeichnend, dass Deutschland als größter Volkswirtschaft dabei momentan noch keine führende Rolle zugeordnet wird. Wir mögen zwar ökonomisch trotz

Rezession in der ersten Liga sein, politisch sitzen wir offenbar am Katzentisch.

Deutschland muss jetzt also Farbe bekennen. Die Gespräche über massive Neuverschuldungen für Verteidigung und Infrastruktur deuten auf ein Umdenken hin. Allerdings eines, das mehr nach Casino aussieht. Denn mit den im Gespräch befindlichen bis zu 900 Mrd. Euro „Sondervermögen“ würde Deutschland sich komplett vom bisherigen Mantra solider Haushaltsführung verabschieden und sich lieber mit Taschenspielertricks neu aufstellen. Ob das langfristig gut gehen kann und auch vom Markt goutiert wird, bleibt abzuwarten.

Immerhin: Die aktuelle Krise birgt eine historische Chance. Die Selbstverständlichkeit, mit der wir unsere Sicherheit an Amerika bislang delegiert haben, war bequem, aber auf Dauer ungesund. Ein Europa, das sich seiner Verantwortung stellt und seine eigenen Interessen definiert, wäre ein stärkerer Partner für Amerika – und ein respektabler Akteur auf der Weltbühne. Allerdings bleibt die Frage, ob die aktuellen Strukturen, insbesondere im Bürokratie-Moloch EU, die dringende Neuausrichtung überhaupt adäquat und vor allem zügig umsetzen können. Und überhaupt:

Was sind denn eigentlich europäische Interessen? Ein Pro-Ukraine- und Anti-Russland-Mantra kann ja nicht auf Dauer tragfähig sein. Zumal bereits in den letzten Jahren mehr als deutlich wurde, dass innerhalb Europas sehr unterschiedliche Auffassungen bzgl. der Außenpolitik herrschten.

Um nochmal auf Deutschland zurückzukommen: Sollte die neue Regierung versuchen, den zweifellos anstehenden Kraftakt hinsichtlich einer wirklichen Trendwende zu Aufrüstung und wieder besserer Infrastruktur nur mit neuen Schulden lösen zu wollen, auch in der Hoffnung, dass die Menschen nicht mehr auf den immer noch im Raum befindlichen rosa Elefanten achten, dann könnte sie sich schnell verrechnen und die politische Situation in Deutschland eskalieren. Und das kann niemand wollen. Die kommenden Monate werden also zeigen, ob wir das neue Moment nutzen oder in alte Muster zurückfallen. Als Optimist hoffe ich auf Ersteres. Als Realist sehe ich die gewaltigen Hürden. Eines ist jedoch sicher: Die Zeit des Wegduckens ist vorbei.

Mit herzlichen Grüßen

Carsten Müller



Top-Thema

Europa rüstet auf

Der öffentliche Eklat zwischen Donald Trump und Wolodymyr Selenskyj hat in Europa eine Schockwelle ausgelöst, die zu einer historischen Neuausrichtung der Sicherheitspolitik führen könnte. „Europa muss das Heft in die Hand nehmen“, erklärte der britische Premier Keir Starmer nach dem Krisengipfel in London, zu dem europäische Staatschefs eilig zusammengekommen waren. Doch was bedeutet das konkret – und welche Investitionschancen ergeben sich daraus?

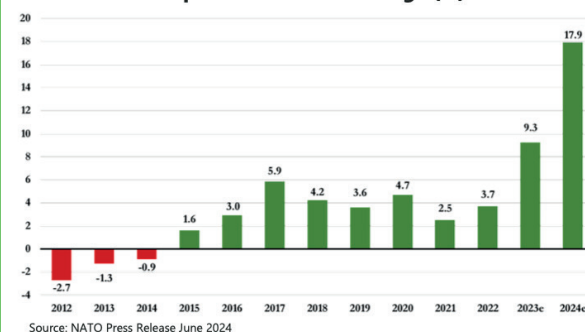
Der Zusammenstoß im Weißen Haus war nicht vom Himmel gefallen. Bereits bei der Münchner Sicherheitskonferenz hatte US-Vizepräsident JD Vance die europäischen Partner mit seiner Forderung nach mehr Eigenverantwortung aufgeschreckt. Was dort noch als diplomatische Mahnung formuliert wurde, eskalierte nun zum offenen Zerwürfnis. Trump und Vance warfen Selenskyj vor, „mit dem dritten Weltkrieg zu spielen“ und nicht ausreichend dankbar für die amerikanische Hilfe zu sein.

„Unter den aktuellen Aspekten läuft Europa auch ein wenig die Zeit weg“, kommentiert ein Sicherheitsexperte. „Und um mal das absolute Worst-Case-Szenario an die Wand zu malen: Was passiert denn tatsächlich, wenn jetzt Amerika alle Hilfen für die Ukraine streicht und Europa mit Strafzöllen belegt?“ Diese Frage treibt die europäischen Hauptstädte um – und führt zu Plänen von beispielloser Dimension.

In Berlin nehmen die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD eine deutliche Wendung. Nach Informationen aus Verhandlungskreisen diskutieren die Parteien über zwei gewaltige Sondervermögen: bis zu 400 Mrd. Euro für Verteidigung und bis zu 500 Mrd. Euro für Infrastruktur. Friedrich Merz, designierter Bundeskanzler, drängt auf schnelle Entscheidungen. Das Ziel, 2 % des BIP für Verteidigung auszugeben, wird inzwischen als unzureichend angesehen. Diskutiert werden nun 3, 4 oder sogar 5 % – ein Paradigmenwechsel in der deutschen Sicherheitspolitik.

Die Zahlen sind beeindruckend: Die NATO-Verteidigungsausgaben wuchsen 2021 um eher magere 2,5 %, 2022 um 3,7 % und 2023 bereits um 9,3 %. Für 2024 wird ein Anstieg von fast 18 % erwartet.

NATO Defence Expenditure annual change (%)



Bemerkenswert: Diese Steigerungen kommen fast ausschließlich aus Europa, während die amerikanischen Ausgaben relativ konstant blieben.

Parallel zu den nationalen Initiativen entsteht auf europäischer Ebene ein innovatives Finanzierungsinstrument: die „Defense, Security and Resilience Bank“. Diese multilaterale Entwicklungsbank soll rund 100 Mrd. Pfund (127 Mrd. Dollar) mobilisieren. Rob Murray, Gründer der Bank und ehemaliger Innovationschef der NATO, erklärt: „Die USA sind sehr aufgeschlossen gegenüber dieser Initiative.“ Das Konzept: Die Bank würde AAA-bewertete Anleihen ausgeben, die von den teilnehmenden Staaten garantiert werden. So könnten europäische Länder in Verteidigungstechnologie investieren, ohne ihre Staatsverschuldung direkt zu erhöhen – ein eleganter Umweg um die strengen europäischen Fiskalregeln. Dabei:

Nicht nur Panzer und Raketen! Die neuen Verteidigungspläne gehen weit über die Beschaffung von Großwaffensystemen hinaus. Denn eine moderne Verteidigungsarchitektur umfasst alle Bereiche:

- 1. Moderne Kriegsführung:** Hochenergie-Laserwaffen, ferngelenkte Waffensysteme, Drohnen und Satellitenabwehr stehen im Fokus.
- 2. Digitale Infrastruktur:** „Die wenigsten ziehen heutzutage mit dem Feldspaten raus, sondern sitzen vor irgendwelchen Computern und steuern irgendwo Drohnen“, beschreibt ein Verteidigungsexperte die moderne Kriegsführung.
- 3. Personalausstattung:** Die Diskussion um eine Wiedereinführung der Wehrpflicht in Deutschland gewinnt an Fahrt.
- 4. Zivilschutz:** Bevölkerungsschutz heißt Bunkeranlagen und Schutzräume. Und da brauchen wir noch nicht einmal in ein Kriegsszenario zu gehen. Viele andere europäische Länder haben diese Einrichtungen noch. Deutschland hat hier großen Nachholbedarf.



Top-Thema

Die massiven Investitionen in Verteidigung und Infrastruktur könnten sich also sogar als wirtschaftlicher Glücksfall erweisen – besonders für Deutschland, das in einer technischen Rezession steckt. So zynisch es klingt, das könnte ein Riesenwachstumsprogramm für sehr, sehr viele Branchen sein. Allerdings unter dem Vorbehalt einer vernünftigen Finanzierung, die nicht am Ende die konjunkturellen Erfolge dadurch untergräbt, dass der Markt das Vertrauen an die Zahlungsfähigkeit verliert und mehr Zinsen fordert. Deshalb Hand aufs Herz: Wer könnte (oder wollte) Deutschland retten, wenn es sich verhebt?

Unter dem Strich zählt allerdings erst einmal das: Die europäische Rüstungsindustrie steht vor einem beispiellosen Boom, und der deutschsprachige Raum ist hier besonders gut positioniert. Rheinmetall als größter deutscher Rüstungskonzern mit breitem Portfolio von Munition bis Panzer steht an erster Stelle. Auch Airbus Defence, Renk (Getriebe für Panzer) und Steyr Motors (Österreich) zählen zu den offensichtlichen Profiteuren. Nicht zu vergessen Hensoldt sowie Heckler & Koch (Kursnotiz in Paris und bei L&S). Darüber hinaus gibt es weitere europäische Unternehmen, die im Rüstungssektor tätig sind, so Airbus, Safran, Thales und Leonardo.

HANetf Future of Defence

Um hier einen marktbreiten Ansatz realisieren zu können, bieten sich verfügbare ETF-Lösungen an. Allerdings gibt es keinen rein europäischen Rüstungs-ETF. Deshalb betone ich die beiden Kriterien: Möglichst wenig USA und/oder besonders innovative Zusammenstellung. Das Thema Rüstungs-ETF ist im Bernecker ETF-Report kein Neuland. Der HANetf Future of Defence UCITS ETF (ISIN: IE0000J5TQP4, Kurs: 12,83 Euro) ist sogar Bestandteil des Musterdepots. Dieser ETF zeichnet sich im Vergleich zu anderen ETFs dieser Art dadurch aus, dass Amerika



mit einem prozentualen Anteil von knapp unter 60 % eine relativ geringere Gewichtung hat. Dies sieht man schon an den Top-Positionen. In diesem ETF ist aktuell Palantir als Datenspezialist auf Platz 1 mit einer Gewichtung von 7,2 %. Dann folgen allerdings mit Rheinmetall (5 %) und Safran (4,78 %) gleich zwei europäische Sektor-Vertreter.

Außerdem hat dieser ETF im Vergleich mit anderen Themen-ETFs einen Benchmark, der passgenau auf die hier beschriebene Thematik passt. Denn der HANetf hat als Benchmark den EQM NATO+ Future of Defence Index, orientiert sich also in seinem Anlageuniversum besonders stark an der NATO. Unter diesen Aspekten rate ich nicht nur weiter zum Kauf, sondern stocke auch die bisherige Position im Musterdepot auf. Die Einzelheiten lesen Sie bitte in der Rubrik „Musterdepot“ nach.

VanEck & Global X Defense

Noch zwei weitere ETFs hatte ich bereits in die Dispositionsliste aufgenommen. Zum einen den VanEck Defense UCITS ETF A (ISIN: IE000YYE6WK5, Kurs: 37,81 Euro), der sich bislang mit einer Performance von über 66 % sehr gut schlagen konnte. Hier behalte ich meine Kaufempfehlung bei mit dem Hinweis, dass der VanEck weiterhin in seiner Titel-Auswahl durchaus innovative Wege geht. Zum anderen hatte ich bislang den Global X Defence Tech ETF (ISIN: US37960A5294, Kurs: 42,40 Euro). Diesen hatte ich Ende letzten Jahres empfohlen. Allerdings bestand damals wie auch heute das Problem, dass es sich hierbei eigentlich um einen amerikanischen ETF handelt, der nur noch zusätzlich in Berlin gehandelt wird und nicht die Vertriebszulassung nach UCITS hat.

Ende letzten Jahres wurde von Global X jedoch ein weiterer ETF mit gleichem Namen an den Markt gebracht, der nun auch europaweit die Vertriebszulassung hat. Mit 33 Mio. Euro Fondsvolumen ist der Global X Defence Tech UCITS ETF USD Accumulating (ISIN: IE000JCW3DZ3, Kurs: 18,82 Euro) zwar deutlich kleiner als sein US-Pendant. Aber dafür ist dieser ETF an mehr Börsenplätzen handelbar, unter anderem Stuttgart, Tradedgate und L&S. Hinsichtlich seiner Aufstellung orientiert sich dieser ETF stärker an den USA mit einer Ländergewichtung von rund 67 %. Das spiegelt sich auch in den Top-Positionen wider, die mit Palantir, RTX und Northrop Grumman besetzt sind. Rheinmetall kommt mit einer Gewichtung von 7,7 % als erster europäischer Wert kurz dahinter.



Top-Thema



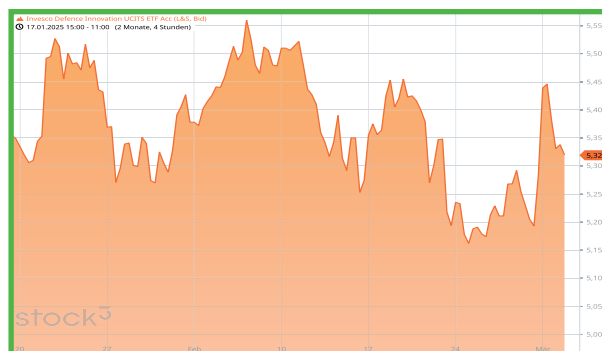
Die Gesamtkostenquote liegt bei 0,50 %, was für solch einen Spezial-ETF noch in Ordnung geht. Hierbei handelt es sich um ein thesaurierendes ETF, Dividendenzahlungen werden also zur Wiederanlage genutzt. Ich würde entsprechend Folgendes vorschlagen: Wenn Sie bisher im US-ETF Global X Defence Tech (ISIN: US37960A5294) investiert waren, sollten Sie diesen mit dem anderen Global X Defence Tech (ISIN: IE000JCW3DZ3) tauschen. Achten Sie auf jeden Fall auf die jeweilige ISIN.

| Kennzahlen | Global X Defence Tech |
|--------------------|--------------------------------|
| WKN / ISIN | A40E7A / IE000JCW3DZ3 |
| Kategorie | Aktien |
| Gesellschaft | Global X |
| Benchmark | Mirae Asset Defence Tech Index |
| Ertragsverwendung | Thesaurierend |
| Währung | USD |
| Auflagedatum | 10.09.24 |
| Laufende Kosten | 0,50% |
| Fondsvolumen | 36 Mio. EUR |
| Performance | |
| Lfd. Jahr | 12,25% |
| 1 Monat | 6,00% |
| 3 Monate | 8,47% |
| 6 Monate | - |
| 1 Jahr | - |
| Seit Auflage (MAX) | 27,84% |

Invesco Defence

Und noch einen ETF finde ich in diesem Zusammenhang spannend, auch wenn dieser fast 70 % US-Werte hält. Der Invesco Defence Innovation UCITS ETF Acc (ISIN: IE000BRM9046, Kurs: 5,23 Euro) setzt verstärkt auf innovative Unternehmen, die für eine moderne Kriegsführung unerlässlich sind. Natürlich sind zum Teil richtig große bekannte Werte aus dem Rüstungsbereich enthal-

ten. Aber der Fonds versucht, hier recht breit gestreut, auch inhaltlich, vorzugehen. Aktuell hat er nur ein Volumen von 10 Mio. Euro, die allerdings auf 47 Positionen verteilt sind. Die größte Position ist Red Cat Holdings mit 4,7 %. Das ist ein Unternehmen, das Produkte und Dienstleistungen für die Drohnen-Industrie anbietet. Dazu gehört unter anderem das Produkt Dronebox, eine Blockchain-Technologie für die Aufzeichnung und Analyse von Flugdaten und Informationen von Drohnen.



Darüber hinaus sind Unternehmen wie Rocket Labs, Boeing oder Elbit Systems vorne dabei. Jedoch mit der Einschränkung, dass alle diese Positionen wie auch die folgenden jeweils unter 3 % Gewichtung liegen. Der ETF selbst hat eine Gesamtkostenquote von 0,35 % pro Jahr, was vollkommen in Ordnung geht. Der ETF ist noch recht jung und wurde erst Ende Oktober letzten Jahres aufgelegt. In diesem Jahr brachte er es bislang nur auf gut 2 % Plus. Da es sicherlich noch mehr drin. Ich würde diesen Fonds erst einmal als spekulative Beimischung sehen.

| Kennzahlen | Invesco Defence Innovation |
|--------------------|--|
| WKN / ISIN | A40J95 / IE000BRM9046 |
| Kategorie | Aktien |
| Gesellschaft | Invesco |
| Benchmark | S&P Kensho Global Future Defense Index |
| Ertragsverwendung | Thesaurierend |
| Währung | USD |
| Auflagedatum | 29.10.24 |
| Laufende Kosten | 0,35% |
| Fondsvolumen | 10 Mio. EUR |
| Performance | |
| Lfd. Jahr | 2,15% |
| 1 Monat | -3,33% |
| 3 Monate | -0,95% |
| 6 Monate | - |
| 1 Jahr | - |
| Seit Auflage (MAX) | 14,95% |

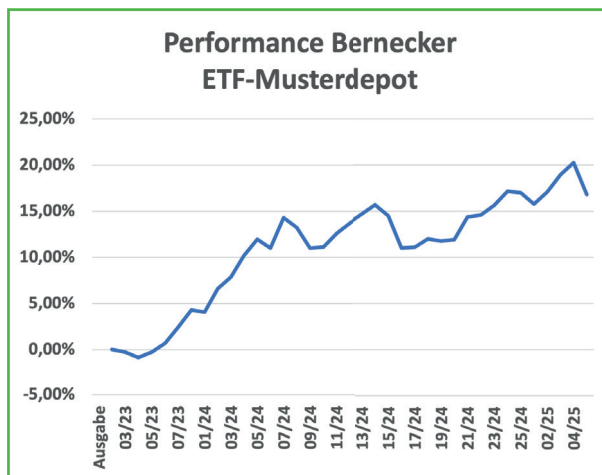


Musterdepot

Umschichtungen und Nachkäufe

Die jüngsten Kapirollen an den Märkten haben ihre Spuren im ETF-Musterdepot hinterlassen. Dabei musste ich mich konkret vom Franklin FTSE India ETF verabschieden. Er wurde ausgestoppt und ging mit einem nur mageren Gewinn von 1,33 % ins Aus. Immerhin: Dadurch habe ich wieder Liquidität gewonnen, die ich auch gleich einsetzen werde. Das gilt insbesondere für die neu aufgenommene Position in Xetra-Gold, die aktuell noch deutlich untergewichtet ist. Hier stocke ich um 30 Anteile auf.

Im Gegenzug ziehe ich einen Schlusstrich im Musterdepot unter Palladium. Die Markttechnik hatte sich zuletzt wieder deutlich eingetrübt. Dies vor dem Hintergrund von Befürchtungen, dass die neuen Strafzölle von Trump dafür sorgen, dass sich die Fahrzeughersteller erst einmal umorientieren müssen und damit kurzfristig zumindest die Nachfrage nach Platin und Palladium für den Einsatz in Katalysatoren leiden dürfte. Hier realisiere ich den Verlust von aktuell rund 10,8 %.



Mit der damit zusätzlich gewonnenen Liquidität nutze ich die Rückschläge der letzten Tage aus und baue das Engagement bei einigen Positionen aus. Konkret kaufe ich: 50 Anteile im First Trust Nasdaq Cybersecurity ETF, 100 Anteile Global X Nasdaq 100 Covered Calls, 150 Anteile HanETF Future of Defence, 100 Anteile SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats, 30 Anteile SPDR S&P US Dividend Aristocrats, 15 Anteile Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data.

Bernecker ETF Report - ETF Musterdepot

Aufgelegt: 26.09.2023

Kapital: 100.000 Euro

03.03.25

| ETF | Börse | ISIN | Währung | Stückzahl | Kauf | Kaufkurs | Akt. Kurs | G/V EUR | G/V % | Stop |
|---|-------|--------------|---------|-----------|----------|----------|-----------|---------|--------|--------|
| abrdn Future Real Estate | D | IE000GGQK173 | EUR | 400 | 18.09.24 | 10,30 | 10,16 | -54,40 | -1,32% | |
| Amundi S&P 500 Buyback ETF | D | LU1681048127 | EUR | 40 | 21.02.24 | 259,94 | 305,40 | 1818,40 | 17,49% | 260,00 |
| First Trust Nasdaq Cybersecurity | D | IE00BF16M727 | EUR | 150 | 16.10.24 | 36,52 | 40,43 | 586,50 | 10,71% | |
| Global X Nasdaq 100 Covered Calls | D | IE00BM8R0J59 | EUR | 300 | 16.10.24 | 15,71 | 16,60 | 266,40 | 5,65% | |
| HanETF Future of Defence | D | IE000OJ5TQP4 | EUR | 500 | 03.01.24 | 8,21 | 13,48 | 2634,00 | 64,17% | 9,00 |
| Invesco US Energy Infrastructure | D | IE00B8CJW150 | EUR | 100 | 24.07.24 | 47,63 | 53,95 | 632,00 | 13,27% | |
| iShares Diversified Commodity Swap | D | IE00BDFL4P12 | EUR | 800 | 05.02.25 | 6,99 | 6,92 | -55,60 | -0,99% | |
| iShares Dow Jones Global Titans 50 ETF | D | DE0006289382 | EUR | 70 | 28.09.23 | 72,55 | 89,75 | 1204,00 | 23,71% | 73,00 |
| iShares Edge MSCI Europe Momentum Factor | D | IE00BQN1K786 | EUR | 500 | 08.11.23 | 8,98 | 12,98 | 2000,00 | 44,54% | 10,00 |
| iShares S&P U.S. Banks | D | IE000ZPUF93 | EUR | 1000 | 22.01.25 | 4,96 | 4,81 | -147,00 | -2,96% | |
| iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods | D | DE000A0H08N1 | EUR | 50 | 02.10.24 | 103,48 | 109,30 | 291,00 | 5,62% | |
| Market Access STOXX China A Minimum Variance | D | LU1750178011 | EUR | 45 | 03.04.24 | 123,88 | 138,06 | 638,10 | 11,45% | 116,00 |
| SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF | D | IE00B5M1WJ87 | EUR | 250 | 26.09.23 | 20,90 | 26,08 | 1296,25 | 24,81% | 22,00 |
| SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF | D | IE00B6YX5D40 | EUR | 90 | 26.09.23 | 60,50 | 73,19 | 1142,10 | 20,98% | 63,00 |
| VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat | D | IE00BQQP9H09 | EUR | 100 | 08.11.23 | 44,60 | 56,83 | 1223,00 | 27,42% | 49,00 |
| Xetra-Gold | D | DE000A059GB0 | EUR | 20 | 19.02.25 | 89,51 | 88,54 | -19,40 | -1,08% | |
| Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF | D | IE00BGV5VN51 | EUR | 50 | 26.09.23 | 87,65 | 135,18 | 2376,50 | 54,23% | 108,00 |

Depot (Euro) 101579,00

Liquidität (Euro) 15937,48

Gesamt (Euro) 117516,48

G/V 17,52%



Kryptomarkt

Trump nimmt es, Trump gibt es

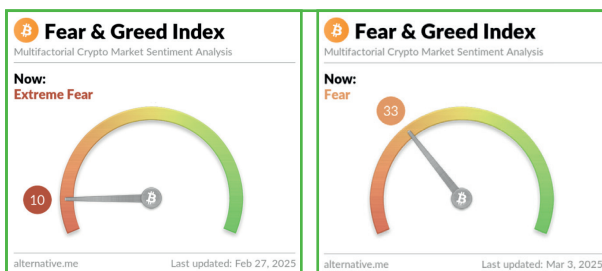
Dass Krypto-Investments nichts für schwache Nerven sind, konnten Sie in den vergangenen Wochen wieder zur Genüge erleben. Exemplarisch dafür stand abermals die größte Kryptowährung Bitcoin, die kurzzeitig um mehr als 15 % korrigierte, im Nachgang zu schon vorangegangenen Korrekturen. Nur, um sozusagen auf dem Hacken nach erfolgreichem Test der 200-Tage-Unterstützung kehrt zu machen und die Verluste wieder aufzuholen. Für genug Gesprächsstoff ist also gesorgt. Konkret:



Ende Februar stürzte der Krypto-Markt dramatisch ab. Der Bitcoin-Kurs fiel unter die psychologisch wichtige Marke von 85.000 Dollar, nachdem US-Präsident Trump neue Zölle gegen die EU angekündigt hatte. Besonders besorgniserregend: Die ETF-Abflüsse erreichten Rekordwerte von über 500 Mio. Dollar und die Gesamtliquidationen näherten sich der Marke von 745 Mio. Dollar.

Der „Krypto Fear and Greed Index“, ein wichtiger Stimmungsindikator, sank auf den tiefsten Stand seit dem FTX-Zusammenbruch 2022 und signalisierte „extreme Angst“. Die negativen Auswirkungen erfassten auch kryptobezogene Aktien wie Tesla und Strategy (ehemals MicroStrategy), die erhebliche Kursrückgänge verzeichneten. Marktbeobachter sahen mehrere Ursachen für diese Entwicklung: Die angekündigten Zölle, zunehmende Betrügereien im Memecoin-Sektor und enttäuschende Renditen großer institutioneller Investoren.

Die Situation änderte sich schlagartig vor wenigen Tagen, als Donald Trump auf seiner Social-Media-Plattform Truth Social überraschend Pläne für eine strategische US-Krypto-Reserve ankündigte.



Erst massive Angst, jetzt deutliche Entspannung.

Diese soll mehrere Kryptowährungen umfassen – nicht nur Bitcoin und Ethereum, sondern auch XRP, Solana (SOL) und Cardano (ADA).

Die Marktreaktion war fulminant: Bitcoin schoss innerhalb von drei Tagen um beeindruckende 21,7 % nach oben und erreichte wieder die 94.000 Dollar-Marke. Noch beeindruckender waren die Kurssprünge der anderen genannten Kryptowährungen: XRP legte um 33 %, Solana um 25 % und Cardano sogar um über 60 % zu. Was auch dadurch unterstützt wird, dass es in den USA auf bundesstaatlicher Ebene Initiativen für Kryptoreserven gibt. In Texas z. B. hat ein Gesetzentwurf für eine „Bitcoin-Reserve“ kürzlich mit neun zu null Stimmen eine wichtige Hürde im Ausschuss genommen. Der Vorschlag wird nun dem gesamten Senat zur Debatte vorgelegt.

Während einige republikanisch geführte Bundesstaaten wie Montana ähnliche Gesetzentwürfe abgelehnt haben, könnte Texas mit seiner starken Mining-Industrie und politischen Unterstützung den Weg für andere Bundesstaaten ebnen. Die sich abzeichnende Krypto-Politik auf verschiedenen Regierungsebenen deutet auf eine zunehmende Institutionalisierung digitaler Vermögenswerte in den USA hin.

Gleichzeitig zeigen sich wichtige Entwicklungen auf regulatorischer Ebene. Die US-Börsenaufsicht SEC hat kürzlich mehrere Klagen gegen Krypto-Unternehmen zurückgenommen, darunter auch den Fall gegen Consensus bezüglich der Ethereum-Wallet MetaMask. Auch Coinbase und Gemini konnten aufatmen, nachdem die SEC ihre Untersuchungen einstellte. Diese Entwicklung nährt Hoffnungen in der Krypto-Community, dass auch der seit Jahren andauernde Rechtsstreit zwischen der SEC und Ripple (XRP) bald beigelegt werden könnte – eine Nachricht, die besonders für XRP-Investoren von Bedeutung ist.



Kryptomarkt

Letztlich könnte das Marktgeschehen der vergangenen Tage für die weitere Entwicklung des KryptoMarktes richtungsweisend sein. Bitcoin hat sich einmal mehr als resilient erwiesen und seine Position als digitales „Gold“ gefestigt. Analysten sehen nun das Golden Ratio Niveau bei etwa 98.500 Dollar als nächste wichtige Hürde, bevor eine Rückkehr zum Allzeithoch bei rund 109.360 Dollar und sogar ein Anstieg auf 128.600 Dollar möglich werden könnten.

Wichtiger Termin, den Sie sich merken sollten: Das Weiße Haus plant für den 7. März 2025 einen ersten Krypto-Gipfel, bei dem Branchenführer, Investoren und politische Entscheidungsträger zusammenkommen sollen, um die Zukunft der Regulierung und Innovation zu diskutieren. Diese Veranstaltung unter dem Vorsitz von Donald Trump und dem Krypto-Beauftragten David Sacks könnte weitere positive Impulse für den Markt setzen.

Für Anleger bedeutet dies: Nach Wochen der Unsicherheit scheint sich das Blatt erneut zu wenden. Die Kombination aus politischer Unterstützung, regulatorischer Entspannung und technischer Stärke könnte den Weg für einen erneuten Aufschwung ebnen. Allerdings haben die letzten Wochen auch gezeigt: Krypto-Anlagen sind nichts für schwache Nerven oder zittrige Hände.

Deshalb habe ich mich auch entschieden, vorerst auf Stop-Loss im Crypto-Select-Musterdepot zu verzichten. Sie wären angesichts der weiterhin vorherrschenden Volatilität schlicht kaum sinnvoll anzuwenden. Was nicht heißt, dass die Risi-

kofrage nun komplett beiseite gewischt würde, im Gegenteil. Es muss genau aufgepasst werden, wie sich das jeweilige Momentum tatsächlich entwickelt. Zumal von anderen Seiten durchaus Gegen- druck kommt.

So hatte beispielweise gerade die deutsche BaFin per Rundschreiben mitgeteilt, dass Verwahrstellen von Bitcoin und anderen Kryptowährungen deutlich stärker verpflichtet werden, die Sicherheit der Investments zu prüfen, ehe sie Mandate übernehmen. Außerdem brauchen Kapitalverwaltungsgesellschaften jetzt neu eine spezielle Erlaubnis, um direkt in Bitcoin investieren zu können. Weitere Regelungen laufen darauf hinaus, dass die regulatorischen Zügel im deutschen Krypto-Markt deutlich angezogen werden. Eigentlich wie immer, wenn Finanzinnovationen oder überhaupt alles außer Sparbüchern zu einer gewissen Beliebtheit kommen.

Fazit: Das Achterbahn-Szenario bleibt dem Krypto-Markt auch weiterhin erhalten. Achten Sie entsprechend auf eine Risikostreuung. Im Musterdepot werden vorerst fast alle Positionen so gehalten, wie sie sind. Neue Käufe/Verbilligungen erst, wenn sich der Rebound als halbwegs nachhaltig erweist. Allerdings musste ich mich vom VanEck Crypto and Blockchain Innovators ETF trennen, denn dieser wurde im Rückschlag aus- gestoppt. Ich setze ihn aber auf meine Watchlist für einen möglichen Wiedereinstieg. Im Depot ergab diese Position einen Verlust von 6,84 %, in der Dispositionsliste wegen des deutlich früheren Einstiegs einen Gewinn von knapp 33 %.

Bernecker ETF Report - Crypto Select

Aufgelegt: 08.01.2025

Kapital: 10.000 Euro

03.03.25

| ETF | Börse | ISIN | Währung | Stückzahl | Kauf | Kaufkurs | Akt. Kurs | G/V EUR | G/V % |
|-----------------------------------|-------|--------------|---------|-----------|----------|----------|-----------|---------|---------|
| 21Shares Stellar | D | CH1109575535 | EUR | 50 | 08.01.25 | 18,51 | 14,29 | -211,15 | -22,81% |
| CoinShares Physical Bitcoin | D | GB00BLD4ZL17 | EUR | 10 | 08.01.25 | 87,63 | 82,76 | -48,75 | -5,56% |
| CoinShares Physical LiteCoin | D | GB00BLD4ZP54 | EUR | 78 | 22.01.25 | 23,89 | 20,47 | -266,45 | -14,30% |
| CoinShares Physical Staked Solana | D | GB00BNRRFY34 | EUR | 40 | 08.01.25 | 20,07 | 16,47 | -144,20 | -17,96% |
| WisdomTree Physical XRP | D | GB00BRXHQ425 | EUR | 18 | 08.01.25 | 105,84 | 99,21 | -119,34 | -6,26% |

Depot (Euro) 5583,25

Liquidität (Euro) 3569,26

Gesamt (Euro) 9152,51

G/V -8,47%



Anleihen-Chancen

Philip Morris: Strategiewechsel

Der Tabakkonzern Philip Morris International hat mit seinen jüngsten Quartalszahlen die Erwartungen der Analysten übertroffen. Der Umsatz stieg auf 9,71 Mrd. Dollar, während Experten nur mit 9,44 Mrd. Dollar gerechnet hatten. Als besonderer Wachstumstreiber erweisen sich dabei die Zyn-Nikotinbeutel, deren Absatz im vergangenen Quartal um beeindruckende 25 % zulegte.

Die strategische Neuausrichtung des Konzerns hin zu rauchfreien Produkten zahlt sich zunehmend aus. Philip Morris hat sich zum Ziel gesetzt, langfristig eine „rauchfreie Zukunft“ zu gestalten und investiert massiv in Alternativen zu klassischen Tabakprodukten. Diese Strategie hat dem Unternehmen nicht nur ein neues Wachstumsfeld erschlossen, sondern reduziert auch die regulatorischen Risiken, denen der traditionelle Tabakmarkt ausgesetzt ist.

Für 2025 rechnet das Management mit einem Gewinn pro Aktie zwischen 7,04 und 7,17 Dollar, was über den bisherigen Analystenerwartungen von 6,99 Dollar liegt. Die Umsätze sollen auf organischer Basis um 6 bis 8 % steigen – ein beachtlicher Wert für einen Konzern dieser Größe. Bemerkenswert ist auch die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells: Selbst in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich die Nachfrage nach Philip Morris-Produkten relativ konjunkturunabhängig.

Philip Morris International

| | |
|--------------------|-----------------------|
| ISIN / WKN | US718172DQ97 / A3L5GG |
| Laufzeit | 01.11.34 |
| Währung | USD |
| Coupon | 4,900% |
| akt. Kurs | 97,82% |
| Fälligkeitsrendite | 5,25% |
| Mindestanlage | 2.000 USD |

Von diesem Umfeld bzw. Risikoprofil sollte nicht nur die Aktie profitieren, sondern auch die Bond-Seite. Hier bietet sich vor allem ein neues Investment in eine bis 2034 laufende Anleihe an, die mit einem Kupon von 4,90 % aktuell bei rund 5,25 %



rentiert. Mit einer Dauer von 7,8 Jahren bietet die Anleihe zudem ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Laufzeit und Zinsrisiko. Meine Empfehlung: Kaufen.

Air Lease: Hohe Nachfrage

Der Flugzeugfinanzierer Air Lease Corporation hat im vierten Quartal 2024 ebenfalls überzeugt. Mit einem bereinigten Gewinn pro Aktie von 1,34 Dollar übertraf das Unternehmen die Schätzungen der Analysten deutlich, die bei 0,75 Dollar lagen. Der Umsatz von 712,9 Mio. Dollar lag knapp über den Erwartungen.

Das Besondere: Air Lease konnte auch in einem herausfordernden Umfeld mit höheren Zinskosten solide Ergebnisse erzielen. Die Flotte wuchs auf 489 Flugzeuge mit einem Gesamtwert von über 32 Mrd. Dollar. Zudem wurden im vierten Quartal 18 neue Flugzeuge aus dem Auftragsbuch übernommen, was Investitionen von etwa 1,3 Mrd. Dollar entspricht. CEO John Plueger erklärte in der Analystenkonferenz, dass Air Lease für 2025 Flugzeugauslieferungen im Wert von 3,0 bis 3,5 Mrd. Dollar erwartet, wobei etwa 80 % der Lieferungen von Boeing kommen werden.

Air Lease

| | |
|--------------------|-----------------------|
| ISIN / WKN | US00914AAK88 / A285GQ |
| Laufzeit | 01.12.30 |
| Währung | USD |
| Coupon | 3,125% |
| akt. Kurs | 90,05% |
| Fälligkeitsrendite | 5,21% |
| Mindestanlage | 2.000 USD |



Anleihen-Chancen

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt: Die Leasingraten entwickelten sich im vierten Quartal selbst bei Leasingverlängerungen positiv – ein seltenes Phänomen in der Branche, das die starke Verhandlungsposition des Unternehmens unterstreicht. Erfreulich auch die Auslastung der Flotte. Sie liegt konstant bei 100 %, was die anhaltend starke Nachfrage nach Flugzeugen widerspiegelt.



Für Anleiheninvestoren bietet Air Lease unter anderem einen Bond mit einem Kupon von 3,125 % und Fälligkeit im Dezember 2030. Die aktuelle Rendite von 5,21 % bietet einen ansehnlichen Aufschlag gegenüber Staatsanleihen vergleichbarer Laufzeit. Mit einer Duration von 5,3 Jahren ist die Anleihe zudem weniger zinssensitiv als länger laufende Alternativen. Auch hier verberge ich eine Kaufempfehlung.

Home Depot: Herausfordernd

Home Depot überraschte im vierten Quartal 2024 positiv: Der Umsatz stieg insgesamt um 14,1 % auf 39,7 Mrd. Dollar, im US-Geschäft kletterten die Umsätze um +1,3 % – deutlich besser als die erwarteten -1,0 %. Damit verzeichnet der Baumarktriese erstmals seit zwei Jahren wieder positives Umsatzwachstum. Der bereinigte Gewinn pro Aktie lag bei 3,13 Dollar, über den erwarteten 3,04 Dollar. Die SRS-Akquisition trug in den sieben Monaten seit Vollzug 6,4 Mrd. Dollar zum Gesamtumsatz bei. CEO Ted Decker betonte das stärkere Kundenengagement trotz anhaltenden Drucks auf größere Renovierungsprojekte durch weiterhin hohe Zinsen.

Stärken zeigten sich bei Haushaltsgeräten, Bauholz und im Online-Geschäft (+9 %), während die Bruttomarge mit 32,8 % leicht unter dem Vorjahr lag. Insgesamt bleibt Home Depot verhalten optimistisch. Für 2025 erwartet man einen Umsatzanstieg von 2,8 % und ein Wachstum der vergleichbaren

ren US-Umsätze von 1 %. Der bereinigte Gewinn pro Aktie dürfte allerdings leicht sinken.

Die von mir empfohlene Anleihe schwankte in den vergangenen Monaten um pari herum. Angesichts der überschaubaren Restlaufzeit gehe ich davon aus, dass es beim aktuellen Niveau bleiben wird. Da der Kupon von 4,95 % immer noch attraktiv ist, rate ich zum weiteren Halten bis Laufzeitende.

Wienerberger: Neuer Schwung?

Wienerberger steigerte 2024 den Konzernumsatz um 6 % auf 4,5 Mrd. Euro – das drittbeste Jahr der Unternehmensgeschichte. Das operative EBITDA sank auf 760 Mio. Euro (Vorjahr: 810,8 Mio. Euro), während der Free Cashflow um beeindruckende 62 % auf fast 420 Mio. Euro anstieg. Kapazitätsanpassungen und Kostenmanagement sicherten eine solide EBITDA-Marge von 17 %. Im Segment Europa West erreichte der Außenumsatz 2,5 Mrd. Euro, wobei die erhoffte Erholung des Neubausektors in Schlüsselmärkten wie Deutschland und Frankreich ausblieb.

Trotz einmaliger Belastungen durch den Verkauf des Russland-Geschäfts und Restrukturierungsmaßnahmen erhöht Wienerberger die Dividende um 5,6 % auf 0,95 Euro je Aktie. Für 2025 erwartet der Konzern ein operatives EBITDA von rund 800 Mio. Euro und eine Steigerung der EBITDA-Marge auf 17,5 %. Mal schauen, inwieweit sich das nachbessern lässt, wenn die Europäer Ernst machen und massiv in den Infrastrukturausbau investieren. Für die von mir präferierte Anleihe gilt allerdings nur eine Halten-Empfehlung. Denn sie notiert vor dem Hintergrund, dass 2028 gekündigt werden kann, schon recht hoch.





Anleihen-Dispositionen

Anleihen - Empfehlungsliste

| Emittent | ISIN | Währung | Kupon % | Verfall | Ausgabe | Kurs bei Empf. | Aktueller Kurs | Rendite auf Fälligkeit | Rating |
|---|--------------|----------|------------|------------|---------|-------------------|-------------------|----------------------------|------------|
| | | | | | | | | | S&P Global |
| AngloGold Ashanti Holdings Plc | US03512TAB70 | USD | 6,500 | 15.04.40 | 06/23 | 90,15 | 102,74% | 6,35% | BB+ |
| BMW US Capital LLC | USU09513KD07 | USD | 4,650 | 16.07.25 | 17/24 | 99,88 | 99,78% | 4,75% | A |
| Bombardier Inc. | US097751BX80 | USD | 6,000 | 15.02.28 | 05/23 | 92,29 | 99,53% | 6,12% | B+ |
| Carnival Corporation | USP2121VAL82 | USD | 5,750 | 01.03.27 | 02/23 | 90,75 | 100,26% | 5,61% | BB+ |
| Discovery Communications LLC | US25470DAR08 | USD | 3,950 | 20.03.28 | 08/23 | 94,95 | 96,23% | 5,25% | BBB- |
| Ford Motor Company | US345370BW93 | USD | 9,980 | 15.02.47 | 05/24 | 131,48 | 127,50% | 7,21% | BBB- |
| GIE PSA Tresorerie | FR0010014845 | EUR | 6,000 | 19.09.33 | 06/23 | 110,31 | 114,17% | 3,97% | BBB+ |
| Homann Holzwerkstoffe GmbH | DE000A3H2V19 | EUR | 4,500 | 12.09.26 | 04/23 | 93,75 | 97,55% | 5,76% | |
| Home Depot, Inc. | US437076CU47 | USD | 5,125 | 30.04.25 | 07/23 | 100,20 | 100,01% | 4,84% | A |
| Home Depot, Inc. | US437076CV20 | USD | 4,950 | 30.09.26 | 07/23 | 100,42 | 101,01% | 4,27% | BBB |
| Mondelez International, Inc. | US609207BC87 | USD | 4,750 | 20.02.29 | 05/24 | 98,92 | 100,88% | 4,51% | |
| Morgan Stanley | US61747YFL48 | USD | 5,466 | 18.01.35 | 02/24 | 100,65 | 101,75% | 5,27% | A- |
| MS Industrie AG | DE000A30VS72 | EUR | 6,250 | 17.07.25 | 09/24 | 99,50 | 94,50% | 6,60% | |
| Mutares SE & Co. KGaA | NO0012530965 | EUR | 11,183 | 31.03.27 | 04/23 | 104,80 | 100,10% | 11,97% | |
| Mutares SE & Co. KGaA | NO0013325407 | EUR | 9,115 | 19.09.29 | 20/24 | 92,55 | 94,91% | 10,33% | |
| Netflix, Inc. | US64110LAN64 | USD | 4,375 | 15.11.26 | 01/23 | 97,13 | 100,05% | 4,23% | A |
| Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH | DE000A3MP5K7 | EUR | 6,000 | 15.11.26 | 04/23 | 82,00 | 95,95% | 8,06% | |
| Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH | DE000A383RA4 | EUR | 9,750 | 07.11.29 | 21/24 | 100,00 | 97,20% | 10,01% | |
| Nokia Oyj | US654902AE56 | USD | 4,375 | 12.06.27 | 01/23 | 94,36 | 99,04% | 4,89% | BBB- |
| NVIDIA Corporation | US67066GAG91 | USD | 3,500 | 01.04.40 | 01/24 | 85,14 | 84,60% | 4,95% | AA- |
| Paramount Global (Viacom) | US925524AV24 | USD | 5,500 | 15.05.33 | 08/23 | 93,61 | 97,52% | 5,95% | BB+ |
| Pemex Project Funding Master Trust | US706451BR12 | USD | 6,625 | 15.06.38 | 20/24 | 75,36 | 75,45% | 10,07% | BBB |
| Semper idem Underberg AG | DE000A383FH4 | EUR | 5,750 | 02.10.30 | 19/24 | 100,00 | 106,35% | 5,10% | |
| Walt Disney Company | US254687FL52 | USD | 2,000 | 01.09.29 | 01/23 | 84,23 | 89,97% | 4,45% | A |
| Wienerberger AG | AT0000A37249 | EUR | 4,875 | 04.10.28 | 03/23 | 99,80 | 104,88% | 3,27% | |
| iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp | IE000SIZJ2B2 | EUR | - | 31.12.26 | 03/23 | 5,01 | 5,14 | | |
| Xtrackers II Target Maturity Sep 2031 EUR | LU2673523481 | EUR | - | 30.09.31 | 06/24 | 28,54 | 29,72 | | |
| Xtrackers II Target Maturity Sep 2033 EUR | LU2673523564 | EUR | - | 30.09.2033 | 06/24 | 27,58 | 28,71 | | |



BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

Impressum

Verlag:
Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH,
Schiesstr. 55,
40549 Düsseldorf;
GF: Michael Hüsgen,
AG Düsseldorf HRB 88070

Ab-/Leser-Service:
Bernecker Börsenbriefe,
Westerfeldstr. 19,
32758 Detmold,
Tel.: 0211.86417-40,
Fax: -46,
Mail: abo@bernecker.info

Der Aktionärsbrief erscheint wöchentlich. Vielfältigkeit und Weiterverbreitung sind nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen der aktuellen Information und journalistischen Veröffentlichung ohne letzte Verbindlichkeit; die Informationen stellen insbesondere keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar und begründen keine Haftung. Die vergangene Entwicklung besprochener Finanzinstrumente ist nicht notwendigerweise maßgeblich für die künftige Performance. Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bis hin zum Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.bernecker.info unter RECHTLICHES > Impressum / AGB. Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Tai-Pan erstellt. Infos: <https://tai-pan.lp-software.de/bernecker>.

| Empfehlungen | | | | | | | |
|---|---------------|---------|---------|----------|-----------|---------|-------------|
| ETF | ISIN | Währung | Ausgabe | Kaufkurs | Akt. Kurs | G/V % | Empfehlung |
| 21Shares Crypto Basket 10 | CH1135202179 | EUR | 18/24 | 18,60 | 28,11 | 51,15% | Halten |
| 21Shares Stellar XLM ETP | CH1109575535 | EUR | 25/24 | 20,57 | 14,29 | -30,54% | Halten |
| abrdn Future Real Estate | IE000GQK173 | EUR | 19/24 | 10,30 | 10,16 | -1,32% | MD |
| Amundi Global Equity Quality Income | LU0832436512 | EUR | 16/24 | 131,83 | 144,36 | 9,50% | Kaufen |
| Amundi MDAX | FR0011857234 | EUR | 07/24 | 133,83 | 139,90 | 4,54% | Halten |
| Amundi S&P 500 Buyback | LU11681048127 | EUR | 04/24 | 257,30 | 305,40 | 18,69% | MD |
| Amundi S&P Global Consumer Staples ESG | IE00021J5B20 | EUR | 16/24 | 10,39 | 11,30 | 8,74% | Kaufen |
| Amundi SDAX | LU2611732475 | EUR | 07/24 | 116,31 | 120,64 | 3,72% | Halten |
| Ark Genomic Revolution | IE00005M6X01 | EUR | 24/24 | 4,25 | 4,34 | 2,12% | Kaufen |
| BNP Paribas RICI Enhanced Brent Oil | DE000PB6R1B1 | EUR | 03/23 | 108,42 | 107,58 | -0,77% | Halten |
| CoinShares FTX Physical Staked Solana | GB00BNRRFY34 | EUR | 25/24 | 23,49 | 16,47 | -29,91% | Halten |
| CoinShares Physical Bitcoin | GB00BLD4ZL17 | EUR | 18/24 | 51,73 | 82,76 | 59,97% | Kaufen |
| ECPI Circular Economy Leaders | LU1953136527 | EUR | 04/23 | 15,57 | 20,22 | 29,87% | Kaufen |
| ETC Group Physical XRP | DE000A3GYNB0 | EUR | 25/24 | 32,02 | 35,17 | 9,83% | Kaufen |
| First Trust Indx Innovative Transaction & Process | IE00BF5DXP42 | EUR | 04/25 | 38,33 | 37,95 | -0,99% | Kaufen |
| First Trust Nasdaq Cybersecurity | IE00BF16M727 | EUR | 21/24 | 36,52 | 40,43 | 10,71% | MD |
| First Trust Vest US Equity Moderate Buffer | IE000PFL8E3 | EUR | 21/24 | 31,13 | 32,71 | 5,06% | Kaufen |
| Franklin FTSE India | IE00BHZRQZ17 | EUR | 01/24 | 36,36 | 37,57 | 3,33% | MD |
| Franklin FTSE Taiwan | IE000CM02H85 | EUR | 13/24 | 29,21 | 29,32 | 0,36% | Kaufen |
| Future of Defence | IE0000JSTQP4 | EUR | 08/23 | 8,21 | 13,48 | 64,17% | MD |
| Global X Cloud Computing | US37954Y4420 | EUR | 06/23 | 18,44 | 22,19 | 20,34% | Kaufen |
| Global X Copper Miners | IE0003Z9E2Y3 | EUR | 06/24 | 27,98 | 28,06 | 0,27% | Kaufen |
| Global X Defense | US37960A5294 | EUR | 23/24 | 38,02 | 42,25 | 11,13% | Tauschen |
| Global X Genomics & Biotechnology | IE00BM8RON95 | EUR | 24/24 | 7,01 | 6,25 | -10,86% | Kaufen |
| Global X Hydrogen | IE0002RPS3K2 | EUR | 11/24 | 6,23 | 4,02 | -35,51% | Halten |
| Global X Internet of Things | IE00BLCHJT74 | EUR | 08/24 | 12,29 | 13,23 | 7,65% | Kaufen |
| Global X Nasdaq 100 Covered Calls | IE00BM8ROJ59 | EUR | 21/24 | 15,71 | 16,60 | 5,65% | MD |
| Global X S&P 500 Quarterly Tail Hedge | IE000EPX8KB7 | EUR | 21/24 | 17,26 | 18,39 | 6,54% | Kaufen |
| Global X Silver Miners | IE000UL6CLP7 | EUR | 19/24 | 14,43 | 15,37 | 6,53% | Kaufen |
| Invesco Morningstar US Energy Infrastructure | IE00B8C1W150 | EUR | 15/24 | 47,63 | 53,95 | 13,27% | Kaufen |
| iShares China Large Cap | IE00B02KXK85 | EUR | 25/24 | 87,20 | 96,08 | 10,18% | Kaufen |
| iShares Diversified Commodity Swap | IE00BDFL4P12 | EUR | 03/25 | 6,99 | 6,92 | -0,99% | MD |
| iShares Dow Jones Global Titans 50 | DE0006289382 | EUR | 04/24 | 71,49 | 89,75 | 25,54% | MD |
| iShares Edge MSCI Europe Momentum Factor | IE00BQN1K786 | EUR | 05/23 | 8,95 | 12,98 | 45,03% | MD |
| iShares Electric Vehicles & Driving Technology | IE00BGL86Z12 | EUR | 05/23 | 6,33 | 7,17 | 13,21% | Halten |
| iShares EURO STOXX Mid | IE00B02KXL92 | EUR | 14/24 | 66,54 | 73,54 | 10,52% | Halten |
| iShares Listed Private Equity | IE00B1TXHL60 | EUR | 01/25 | 35,52 | 35,74 | 0,61% | Kaufen |
| iShares Metaverse | IE000RN58M26 | EUR | 06/23 | 6,34 | 9,16 | 44,36% | Kaufen |
| iShares MSCI Emerging Markets ex China | US46434G7640 | EUR | 17/24 | 53,76 | 51,61 | -4,00% | Kaufen |
| iShares MSCI South Africa | IE00B52XQP83 | EUR | 12/24 | 28,49 | 35,03 | 22,96% | Kaufen |
| iShares MSCI Taiwan | IE00B0M63623 | EUR | 13/24 | 86,05 | 85,55 | -0,58% | Kaufen |
| iShares MSCI World Momentum Factor ESG | IE000L5NWS49 | EUR | 05/23 | 3,90 | 5,42 | 38,95% | Kaufen |
| iShares Physical Gold | IE00B4ND3602 | EUR | 24/24 | 48,51 | 53,51 | 10,31% | Kaufen |
| iShares S&P 500 Health Care Sector | IE00B43HR379 | EUR | 15/24 | 10,73 | 11,28 | 5,12% | Kaufen |
| iShares S&P U.S. Banks | IE0002PUPE93 | EUR | 01/24 | 3,83 | 4,81 | 25,67% | MD |
| iShares STOXX Europe 600 | DE0002635307 | EUR | 14/24 | 51,41 | 55,87 | 8,68% | Kaufen |
| iShares STOXX Europe 600 Personal & Household | DE000A0H08N1 | EUR | 20/24 | 103,48 | 109,30 | 5,62% | MD |
| iShares STOXX Europe 600 Utilities | DE000A0Q4R02 | EUR | 20/24 | 42,53 | 40,40 | -5,01% | Halten |
| iShares USD TIPS | IE00B1FZSC47 | EUR | 24/24 | 229,80 | 235,42 | 2,45% | Kaufen |
| L&G Cyber Security | IE00BYP1S672 | EUR | 06/23 | 19,68 | 28,20 | 43,28% | Kaufen |
| Lyxor Index Fund SICAV - Lyxor Future Mobility | LU2023679090 | EUR | 05/23 | 15,31 | 18,41 | 20,25% | Halten |
| Rize Sustainable Future of Food | IE00BLRPOH31 | EUR | 03/24 | 3,58 | 3,68 | 2,77% | Kaufen |
| SPDR MSCI Europe Consumer Discretionary | IE00BKWQ0C77 | EUR | 20/24 | 176,08 | 188,60 | 7,11% | Halten |
| SPDR MSCI Europe Energy | IE00BKWQ0F09 | EUR | 03/23 | 202,82 | 201,65 | -0,58% | Halten |
| SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats | IE00B5M1WJ87 | EUR | 01/23 | 20,90 | 26,08 | 24,78% | MD |
| SPDR S&P US Dividend Aristocrats | IE00B6YX5D40 | EUR | 01/23 | 60,50 | 73,19 | 20,98% | MD |
| SPDR S&P US Energy Select Sector | IE00BWBXMM492 | EUR | 15/24 | 32,28 | 33,22 | 2,91% | Kaufen |
| Sprott Global Uranium Mining | IE0005YK6564 | EUR | 07/23 | 9,53 | 7,21 | -24,39% | Halten |
| VanEck Circular Economy | IE0001J5A2T9 | EUR | 01/25 | 22,31 | 23,14 | 3,72% | Kaufen |
| VanEck Crypto and Blockchain Innovators | IE00BMDKNW35 | EUR | 13/24 | 7,38 | 9,80 | 32,79% | Ausgestoppt |
| VanEck Defense | IE000YEE6WK5 | EUR | 08/23 | 22,75 | 40,59 | 78,42% | Kaufen |
| VanEck Hydrogen Economy | IE00BMDH1538 | EUR | 11/24 | 7,22 | 4,87 | -32,56% | Halten |
| VanEck Junior Gold Miners | IE00BQQP9G91 | EUR | 19/24 | 38,64 | 42,42 | 9,77% | Kaufen |
| VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat | IE00BQQP9H09 | EUR | 05/23 | 44,57 | 56,83 | 27,51% | MD |
| VanEck Oil Services | IE000NXF88S1 | EUR | 02/25 | 22,44 | 19,53 | -12,96% | Kaufen |
| VanEck Space Innovators | IE000YU9K6K2 | EUR | 05/24 | 20,10 | 34,61 | 72,19% | Kaufen |
| VanEck Uranium and Nuclear Technologies | IE000M7V94E1 | EUR | 06/24 | 25,45 | 28,09 | 10,35% | Kaufen |
| VanEck Vietnam | US92189F8178 | EUR | 01/24 | 11,87 | 11,55 | -2,73% | Kaufen |
| WisdomTree Carbon | JE00BP2PWW32 | EUR | 10/24 | 22,58 | 22,85 | 1,21% | Kaufen |
| WisdomTree Copper | GB00B15KXQ89 | EUR | 07/23 | 31,17 | 39,33 | 26,17% | Kaufen |
| WisdomTree Nickel | GB00B15KY211 | EUR | 06/24 | 14,88 | 13,68 | -8,09% | MD |
| WisdomTree Physical Palladium | JE00B1VS3002 | EUR | 19/24 | 89,14 | 83,16 | -6,71% | Kaufen |
| WisdomTree Zinc | GB00B15KY872 | EUR | 06/24 | 7,63 | 8,82 | 15,54% | Kaufen |
| Xetra-Gold | DE000A0S9GB0 | EUR | 24/24 | 80,15 | 88,54 | 10,47% | Kaufen |
| Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data | IE00BGV5VN51 | EUR | 02/23 | 87,65 | 135,18 | 54,23% | MD |
| Xtrackers DAX 1D Distribution | LU1349386927 | EUR | 04/25 | 10,39 | 10,53 | 1,31% | Kaufen |
| Xtrackers FTSE VIETNAM SWAP 1C | LU0322252924 | EUR | 01/24 | 25,54 | 24,06 | -5,79% | Halten |
| Xtrackers MSCI Europe Information Technology | LU0292104469 | EUR | 14/24 | 136,06 | 127,22 | -6,50% | Halten |
| Xtrackers MSCI World Health Care | IE00BM67HK77 | EUR | 16/24 | 50,97 | 52,74 | 3,47% | Kaufen |

Erklärung: MD - Musterdepot

Grundsätzlich sind Positionen im Musterdepot Kaufempfehlungen. Aus taktischer Sicht werden im Musterdepot aber zusätzliche Käufe gesondert angekündigt.